

Niederschrift vom 05.09.2011

der 3. Sitzung der Wahlperiode 2011 – 2016 des Haupt- und Finanzausschusses des Landkreises Fulda

Sitzungsort: Sitzungsraum 1 und 2

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:02 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

von der Tann, Kilian

CDU

Ceming, Peter
Dr. Herr, Norbert
Höfer, Daniel
Klug, Sebastian
Mannert, Peter
Möller, Matthias
Müller, Hermann
Reuß, Martin

SPD

Jörges, Andreas
Strelitz, Günter

Grüne

Müntinga, Maike
Schmidt, Rudolf
Schönberger, Helmut

CWE

Grünkorn, Thomas

FDP

Klotzsche, Mario

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter

Rupprecht, Franz
Klee, Mechthild

Kreisausschuss

Woide, Bernd
Dr. Wingenfeld, Heiko

Baier, Rita
Gesang, Alfred
Janshen, Joachim
Dr. Lang, Friederike
Metz, Alfred
Möller, Winfried

Schriftführer

Kessler, Siegmur

Verwaltung

Markus Stickel, FD 2100
Peter Wehner, FD 5200
Bruno Günkel, FD 7700
Marlies Henkel, FD 4100

nicht anwesend

CDU

Herchenhan, Helmut
Döppner, Ulla

SPD

Kress, Winfried

Grüne

Zoth, Dagmar
Eckart, Bernd

Der Ausschussvorsitzende, Herr von der Tann, gratuliert Herrn Woide zur gewonnenen Landratswahl, nachdem er die Anwesenden begrüßt hat.

Anschließend teilt er dem Gremium mit, dass die SPD-Fraktion statt Prof. Dr. Haller nun Herrn Günter Strelitz in den Ausschuss entsandt hat.

Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Dann teilt er mit, dass ein zusätzlicher TOP „Zweiter Finanzstatus 2011“ behandelt werden soll und stellt dies zur Abstimmung. Das Gremium beschließt einstimmig den Bericht zum zweiten Finanzstatus 2011 als zusätzliche TOP zu behandeln.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgewickelt:

1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2011

Nachdem es in der letzten HFA-Sitzung Erläuterungsbedarf zum Berechnungsmodell der Bevölkerungsentwicklung gegeben hat, erläutert nun Herr Fachdienstleiter Günkel anhand einer Präsentation auf welchen Grundlagen die Bevölkerungsvorausberechnung beruht. Frau Henkel vom Fachdienst Schulen geht anschließend konkret auf die Fragen ein, die in der letzten Sitzung aufgeworfen wurden.

Nach eingehender Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass die Berechnungsmodelle auf sehr kleine Einheiten angewandt nicht unbedingt sehr aussagekräftig sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig (bei 5 Enthaltungen) folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag beschließt den Schulentwicklungsplan 2011 und die Schulbezirkssatzung für den Landkreis Fulda in der vorliegenden Fassung.
2. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, die erforderliche Genehmigung beim Hess. Kultusministerium gemäß § 145 Hess. Schulgesetz einzuholen.

2. Kenntnisnahme der Beschlüsse zu überplanmäßigen Aufwendungen durch den Finanzdezernenten und den Kreisausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt folgende überplanmäßige Aufwendungen zur Kenntnis:

Nr.	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	01.08.05	Zentraler Fuhrpark	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	20.000,00
	01.08.05	Zentraler Fuhrpark	6055000	Treibstoffe	5.000,00
2	01.02.01	Verwaltungsleitung	6861000	Aufwendung für Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00
	01.02.01	Verwaltungsleitung	6411000	Beiträge zur Künstlersozialkasse	5.000,00
3	13.01.01	Naturschutz	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	5.000,00
4	06.02.02	Förderung von Kindern in Tagespflege	7250300	Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen	75.000,00
5	05.05.01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	7253000	Leistungen für Kriegsopferfürsorge an natürliche Personen	21.204,14
6	03.03.99.02	Grund-, Haupt- und Realschulen	7172100	Erstattung an Schulträger (Gastschulbeiträge)	25.000,00
	03.06.99.02	Gymnasien	7172100	Erstattung an Schulträger (Gastschulbeiträge)	70.000,00
	03.06.99.02	Gymnasien	7178200	Kostenerstattung nach § 8 EschFG	40.000,00

Nr.	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
	03.09.99.02	Berufliche Schulzentren	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (Kostenanteil an die Stadt Fulda)	100.000,00
	03.09.99.02	Berufliche Schulzentren	7172100	Erstattung an Schul-träger (Gast-schulbeiträge)	55.000,00
7	02.04.01	Aufgaben als Rettungsdienststräger	6133000	Aufwand für Honorartätigkeit	111.800,00
	02.04.01	Aufgaben als Rettungsdienststräger	6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.300,00
	02.04.01	Aufgaben als Rettungsdienststräger	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	9.000,00

3. Leistungen für Bildung und Teilhabe, Einrichtung eines neuen Produkts und Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen nach § 114g HGO

Herr Wehner vom Fachdienst Arbeit und Soziales gibt einige Erläuterungen zu dem TOP.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag stimmt der Einrichtung des neuen Produktes 05.09.03 „Bildung und Teilhabe (Wohngeld und Kinderzuschlag)“ zu.

Zur Erbringung der Leistungen werden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 100.000 EUR nach § 114g HGO wie folgt zur Verfügung gestellt.

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
7299901	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	2.000
7299902	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Kita-Ausflüge	1.000
7299911	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulfahrten	18.000
7299912	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Kita-Fahrten	1.000
7299920	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Aufwendungen für Schülerbeförderung	5.000
7299930	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Aufwendungen für persönlichen Schulbedarf	15.000
7299940	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Aufwendungen für angemessene Lernförderung (Schüler)	5.000
7299951	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Aufwendungen für gemeinsame Mittagsverpflegung in Schulen	10.000
7299952	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Aufwendungen für gemeinsame Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen/in der Kindertagespflege	15.000
7299953	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Aufwendungen für gemeinsame Mittagsverpflegung - außerschulisches Hortmittagessen (§ 77 Abs. 11 SGB II)	3.000
7299960	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Aufwendungen für soziale und kulturelle Teilhabe	25.000

Die zusätzliche Veranschlagung erhöht das Budget der Produktgruppe 05.09 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen entsprechend.

An dieser Stelle wird der zusätzlich aufgenommene TOP „Zweiter Finanzstatus 2011“ behandelt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich daher von der Nummerierung entsprechend.

4. Zweiter Finanzstatus 2011

Herr Woide berichtet anhand einer Präsentation und unterstützt durch Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Wingefeld.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den zweiten Finanzstatus 2011 zur Kenntnis.

5. Vorschlag zur Verleihung der Georg-Stieler-Medaille

Dieser TOP wird nach TOP 6 behandelt.

Der Kreistagsvorsitzende, Herr Rupprecht, schlägt vor, Herrn Robert Münker nach seinem Ausscheiden aus dem Kreisausschuss die Georg-Stieler-Medaille zu verleihen. Diesen Vorschlag und weitere von ihm angedachte Ehrungen für ausgeschiedene Kreistagsmitglieder wird er in der Ältestenratsitzung am 12.09.2011 besprechen.

6. Engagement des Landkreises Fulda beim Aufbau eines zukunftsweisenden und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes (Next Generation Access Netzes - NGA-Netz) für das gesamte Kreisgebiet

Dieser TOP wird vor TOP 5 behandelt.

Herr Woide verweist zunächst auf den interfraktionellen Resolutionsantrag aus der letzten Kreistagssitzung, wonach der Kreisausschuss aufgefordert wird, die Bürgermeister und die Gremien aller kreisangehörigen Kommunen für ein Konzept einer flächendeckenden hundertprozentigen Breitbandversorgung zu gewinnen. Anschließend erläutert er dazu einige Punkte seiner entsprechenden Ausarbeitung (z.B. kommunale Zuwendungen). Nachdem einem Ausschussmitglied die Formulierung beim ersten Spiegelstrich des Beschlusstextes zu weitgehenden erscheint, wird der Text wie folgt umformuliert:

statt: „- alle hierfür notwendigen Schritte einzuleiten“, wird eingesetzt:

„- die hierfür notwendigen vorbereitenden Schritte einzuleiten,“

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich dafür
Dafür: 15
Dagegen: 1
Enthaltungen: 1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich folgenden Beschluss zu fassen:

Im Landkreis Fulda soll ein flächendeckendes Breitbandnetz durch Glasfaser und auf der Basis der FTTC-Technologie aufgebaut werden.

Der Kreisausschuss wird beauftragt:

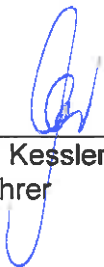
- alle hierfür notwendigen vorbereitenden Schritte einzuleiten,
- die Städte und Gemeinden bei der Umsetzung der Bundesrahmenregelung Leerrohre zu unterstützen und ihre Aktivitäten zu koordinieren,
- die rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für ein

finanzielles Engagement des Landkreises an der Umsetzung dieser Breitbandkonzeption zu prüfen und einen entsprechenden Umsetzungsvorschlag für die Haushaltsberatungen 2012 vorzulegen.

7. Verschiedenes

Herr Strelitz fragt, ob der Termin für die Kreistagssitzung zur Verabschiedung des Haushalts 2012 festgelegt ist.

Herr Rupprecht teilt mit, dass die Sitzung voraussichtlich in der ersten März-Woche 2012 stattfinden soll.



Siegmund Kessler
Schriftführer



Kilian von der Tann
Ausschussvorsitzender